Potsdam

23 E-Busse bestellt

[11.01.2024] Der Verkehrsbetrieb Potsdam hat jetzt 23 Elektrobusse bestellt. Die Anschaffung ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zum Ziel, bis 2031 die gesamte Busflotte des Verkehrsbetriebs auf Elektroantrieb umzustellen.

Kurz vor Jahresende 2023 hat der Verkehrsbetrieb Potsdam (ViP) den Zuschlag für die Lieferung von 23 Elektrobussen erteilt. Wie die Stadtwerke Potsdam mitteilen, investieren die Landeshauptstadt und der ViP insgesamt 17,4 Millionen Euro in die Anschaffung der E-Busflotte. Auftragnehmer ist die Firma Ebusco aus den Niederlanden.

Das Projekt „E-Mobilität im ÖPNV Potsdams mit Neufahrzeugen“ werde im Rahmen der „Richtlinie zur Förderung alternativer Antriebe von Bussen im Personenverkehr des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr“ mit insgesamt 4,672 Millionen Euro durch das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) gefördert. Fördermittel dieser Maßnahme würden auch im Rahmen des Deutschen Aufbau- und Resilienzplans (DARP) über die europäischen Aufbau- und Resilienzfazilitäten (ARF) im Programm NextGenerationEU bereitgestellt. Die Förderrichtlinie werde von dem Unternehmen NOW koordiniert und durch den Projektträger Jülich (PtJ) umgesetzt.

Oberbürgermeister Mike Schubert (SPD) erläutert: „Bis zum Jahr 2031 wollen wir die gesamte Busflotte unseres Verkehrsbetriebs auf elektrischen Antrieb umgestellt haben und in diesem Bereich unabhängig von fossilen Energieträgern sein. Die neuen Busse sind ein weiterer Meilenstein auf diesem Weg.“

Nach Auskunft der Stadtwerke Potsdam verfügt der ViP derzeit über 59 Dieselbusse. Bei den jetzt angeschafften Fahrzeugen handelt es sich überwiegend um Ersatzinvestitionen für Busse, die ihre Laufleistung erreicht haben. Insgesamt handele es sich um zehn E-Solobusse, deren Anschaffung mit je 176.000 Euro gefördert werde, sowie um 13 E-Gelenkbusse, die mit je 224.000 Euro gefördert würden. Die Auslieferung der Fahrzeuge ist für das Jahr 2025 vorgesehen.

(th)

Stichwörter: Elektromobilität, Stadtwerke Potsdam, ViP